

Datum 11.07.2012
AZ SG 11 - sw

Kurzinformation über die Sitzung des Hauptausschusses am 20.06.2012

Bericht des Bürgermeisters - Jahresbericht 2011 JugendKulturHaus Gleis1

Die Jahresberichte des „JugendKulturHaus Gleis1“ passen sich aufgrund veränderter Rahmenbedingungen künftig stärker dem vorgegebenen Rhythmus der Schulen an. Aus diesem Grund wird es in diesem Jahr zwei kleinere Berichte geben.

Das Jahr 2011 war im Gleis1 geprägt durch die aufwändige Dachsanierung. Es konnten demzufolge nicht alle Räume durchgehend genutzt werden.

Mitte des Jahres stimmte die Stadt einer Aufstockung im Bereich der mobilen Jugendarbeit zu. Aufgrund der Arbeitsmarktsituation konnte die Stelle nicht sofort durchgängig besetzt werden.

Im September wurde die neu geschaffene Stelle der Jugendsozialarbeit an der Michael Ende Grundschule besetzt. Leider verließ die Mitarbeiterin bereits im Dezember wieder den Kreisjugendring.

Im Gleis1 herrschte Hochbetrieb, da sehr aktive Jugendliche das Team sowie den Alltag im offenen Betrieb forderten. Daneben erschwerte die Diskussion bezüglich maximaler Besucherzahlen im Saal die Planung und Durchführung von Bühnenveranstaltungen.

Ein Highlight war die „Benefiz no amoi!“ Aktion. Leider entschloss sich das Team des Cafe` Lola zum Jahresende seine Tätigkeit im Gleis1 zu beenden.

Jugendsozialarbeit an den weiterführenden Schulen:

An der Therese-Giehse-Realschule, sowie am Carl Orff Gymnasium ist die Jugendsozialarbeit inzwischen bestens integriert.

Neben den vielen Beratungsangeboten liegt ein weiterer Schwerpunkt auf den Projekten in den Klassen. Gemeinsam wird jedes Jahr eine Elternvortragsreihe zu aktuellen Themen organisiert. Außerdem wurde an beiden Einrichtungen die Öffentlichkeitsarbeit verbessert in Form von Flyern und Informationsbroschüren. Die Jugendsozialarbeit an der Therese-Giehse-Realschule verfügt sogar über eine eigene Homepage.

Jugendsozialarbeit an der Michael-Ende Grundschule:

Mit dem Schuljahr 2011/2012 startete die Jugendsozialarbeit mit der Pionierarbeit. Leider schied die versierte Mitarbeiterin bereits im Dezember 11 aufgrund ihres Rückgangs nach Mexiko wieder aus. Dies war für die Schule erst mal ein Rückschlag, der sich aber durch eine gute Regelung und inzwischen auch eine sehr gute personelle Besetzung wieder gutmachen ließ.

Junge Integration:

Das Jahr 2011 war für die Kooperation der Jungen Integration das Jahr der Konsolidierung, denn das erste Schuljahr an den Grundschulen wurde erfolgreich beendet.

Mit der Fertigstellung der Konzeption, welche bereits in den Gremien der Stadt vorgestellt wurde, liegt nun ein zukunftsweisendes Angebot vor.

Der interkulturelle Fachdienst konnte mehrere Beratungsangebote bereits in Einrichtungen für pädagogische Fachkräfte anbieten. Die Netzwerkarbeit hat sich ausgeweitet und auch die einzelne pädagogische Arbeit an den jeweiligen Grundschulen trägt wesentlich zur Integration und Sprachförderung der Grundschulkinde bei.

Mobile Jugendarbeit:

Die mobile Jugendarbeit zeichnet sich im Gleis1 verantwortlich für die Koordination und Ausrichtung vielfältiger Angebote. Wichtiger Schwerpunkt ist hierbei immer wieder die Identifikation der Jugendlichen mit ihrer Stadt. Kooperationen bei Schulprojekten, die Durchführung des Nachtsports, die Präsenz am Volksfest und die aufsuchende Arbeit an jugendspezifischen Plätzen und Orten sind wesentliche Schwerpunkte dieser wichtigen pädagogischen Aufgabe.

Offene Jugendarbeit:

Die offene Jugendarbeit war geprägt durch die Etablierung neuer Gruppen von Jugendlichen, vielfältige Standardangebote, wurden genutzt. Diese Entwicklung geht einher mit einer starken Einbindung des Personals. Das Ausloten der Grenzen, die Einhaltung der Hausordnung, das Aushandeln des gemeinsamen Miteinanders der unterschiedlichen Gruppen waren ständiges Kerngeschäft.

Der Kulturbereich stellte wieder einen großen Teil der Jugendarbeit im Gleis1 dar, wie z.B. Konzerte, Festivals, die Kooperation mit dem Forum sowie dem Schultheater oder das karitative CD-Projekt.

Sport wird nach wie vor im Rahmen der Eisfläche oder Freizeiten angeboten, zudem fand ein Jugendaustausch mit Ungarn statt.

Im Zusammenhang mit dem Cafe` Lola stand für 2012 eine große Veränderung an. Nach über drei Jahren verabschiedeten sich die Pächter, die mit viel Herzblut und Engagement frischen Wind verbunden mit einem stetig erweiterten Besucherkreis ins Haus brachten.

Als Ausblick soll erwähnt werden, dass sich Unterschleißheim zusammen mit dem Kreisjugendring München Land für die Oberbayerischen Kultur- und Jugendkulturtage beworben hat und zwischen all den Feierlichkeiten auch noch das Gleis1 umgebaut werden soll, da der Veranstaltungssaal an seine Belastungsgrenzen gekommen ist.

Der vorliegende Jahresbericht 2011 kann in seiner gesamten Länge auch direkt auf der Homepage des „JugendKulturHaus Gleis1“ (www.gleis-1.org)eingesehen werden.

Zur Kenntnis genommen

Bericht des Bürgermeisters

- Bericht Winter-/Frühjahrs-Programm mit Kinderkreativangeboten Spielmobil 2012

Zu Beginn des Programms verwandelte sich der Kindertreff in eine Buchwerkstatt. Ziel dabei war es, Kindern die Möglichkeit zu bieten, ihre eigenen Geschichten und Fantasien zu Papier zu bringen und diese als eigenes Buch zu binden und zu gestalten.

Im Anschluss an die Buchwerkstatt haben sich die Kinder dann mit dem Thema „Druck“ auseinandergesetzt. Drucken bietet eine breite Palette an Möglichkeiten. Ein besonderes Erlebnis war der Besuch der Drucker Willi Beck und Werner Hiebel.

Die Kooperation mit stadtdansässigen Horten wurde mit Angeboten aus den Bereichen der Buch- und Druckwerkstatt weiterentwickelt.

Auf vielfältigen Wunsch der Kinder stand das Thema „Iss was!? Die Vermittlung eines bewussten und wertschätzenden Umgangs mit Lebensmitteln steht für eine grundlegende Prävention, gemäß dem Motto: „Der Mensch ist, was er isst“.

Im Bereich der Kinderkreativitätsangebote mit den beiden festen Gruppen an den teilnehmenden Grundschulen fanden diverse Kooperationsspiele, Schnitzeljagden und viele Gruppengespräche zum Thema „Wünsche und Träume“ für die Zukunft statt.

Bei den verschiedenen Aktionen steht vor allem der Spaß und das Spielen im Vordergrund, die Bedürfnisentfaltung und Bedürfnisbefriedigung. Spielen ist die spezifische Ausdrucksform des Kindes, darüber lernt es sich mit seiner Umwelt auseinanderzusetzen. Es eignet sich die Welt an und erwirbt Fähigkeiten, die es zur Bewältigung gegenwärtiger und zukünftiger Lebenssituationen braucht.

Ein weiterer Schwerpunkt ist daher immer auch die Kreativitätsförderung mit Hilfe unterschiedlichster Materialien. Der Rhythmus der Natur, das Einbeziehen der Jahreszeiten und das Thematisieren der dazuge-

hörenden Feiertage werden dabei immer bedacht. Das oben genannte Programm liegt in der Stadtverwaltung bei Frau Kalinowski zur Einsicht auf.

Zur Kenntnis genommen

Bericht über die Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen 2012

Der Bericht erfolgte in Form einer PowerPoint-Präsentation.

Zur Kenntnis genommen

Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben - Fahrzeuganschaffung für die Freiwillige Feuerwehr Unterschleißheim

Der Hauptausschuss hat Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung und genehmigt die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 38.927,65 €. Sie sind im Nachtragshaushalt 2012 zu veranschlagen.

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben - Aufwertung städtischer Spielplätze

Der Hauptausschuss hat Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung und genehmigt die außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 25.000,00 €. Sie sind im Nachtragshaushalt 2012 bei der Haushaltsstelle 6170.9551 (Aufwertung städtischer Spielplätze) zu veranschlagen.

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Kompetenzzentrum Geothermie Kompetenzzentrum Geothermie in Unterschleißheim - Beschluss über eine Machbarkeitsstudie und weiteres Vorgehen

1. Der Hauptausschuss nimmt vom Sachvortrag der Verwaltung und den Angeboten zur Machbarkeitsstudie Kenntnis.
2. Dem Stadtrat wird empfohlen, die Vergabe des Auftrags an das Energie-Center der TU Darmstadt zu bestätigen.
3. Der Bereitstellung von außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 20.000 € netto wird zugestimmt.

10 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n)

Erneuerung der bestehenden IT-Speichersysteme inkl. neuem Datensicherungskonzept – Vergabe des Auftrags zur Lieferung und Datenmigration

Der Hauptausschuss hat vom Sachvortrag der Verwaltung Kenntnis genommen und stimmt der Erneuerung der bestehenden Speichersysteme inkl. dem neuen Datensicherungskonzept sowie der Auftragsvergabe in Höhe von 127.418,06 Euro an die Firma zu.

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Erlass einer Änderungssatzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Bestattungseinrichtungen (Friedhofsgebührensatzung)

Der Hauptausschuss hat Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung und empfiehlt dem Stadtrat, die in Anlage beigefügte Änderungssatzung in der Entwurfsfassung vom 25.05.2012 über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Bestattungseinrichtungen (Friedhofsgebührensatzung) zu beschließen.

10 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n)

Grundsatzbeschluss über die Neufassung der bisherigen Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter

Antrag von Herrn StR Dr. Riederle:

Herr StR Dr. Riederle beantragt Vertagung wegen erforderlicher Vorberatung in den Fraktionen.

7 Ja-Stimme(n), 5 Gegenstimme(n)

Errichtung einer Beruflichen Oberschule FOS/BOS mit Dreifachturnhalle in Unterschleißheim - Beschluss über die Abrechnung und Kostenverteilung der Baukosten für die Turnhalle

1. Der Hauptausschuss stimmt einer Kostenverteilung, bei der die Stadt Unterschleißheim 53% der Kosten für den Bau der Sporthalle für die FOS/BOS in Unterschleißheim übernimmt, zu.
2. Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, eine entsprechende Vereinbarung mit dem Landkreis abzuschließen.

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Bericht zur Situation bei der außerschulischen Betreuung an den Unterschleißheimer Grundschulen

Änderungsantrag von Frau StR Huber:

Frau StR Huber beantragt das Wort „außerschulisch“ im Beschlussvorschlag zu streichen und durch „Ganztagsbetreuung“ zu ersetzen.

2 Ja-Stimme(n), 10 Gegenstimme(n)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

1. Der Hauptausschuss hat Kenntnis vom Bericht der Verwaltung.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, für jede Grundschule ein individuelles Konzept für die zukünftige außerschulische Betreuung zu entwerfen.

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Antrag der Schulleitung der Mittelschule auf Erweiterung - Entscheidung zum Raumprogramm

Änderungsantrag von Herrn StR Böck:

Herr StR Böck beantragt eine Bedarfsanerkennung auch für Turnhallen-Flächen (Einfachturnhalle).

5 Ja-Stimme(n), 6 Gegenstimme(n)
(ohne Herrn StR Wommelsdorf)
Damit ist der Antrag abgelehnt.

Antrag von Herrn StR Winzer:

Herr StR Winzer beantragt zu 1. des Beschlussvorschlages eine Erweiterung der Schulküche mitaufzunehmen.

6 Ja-Stimme(n), 5 Gegenstimme(n)
(ohne Herrn StR Wommelsdorf)

1. Der Hauptausschuss erkennt den schulischen Bedarf für die Erweiterung der Mittelschule für die folgenden Flächen an:
 - Erweiterung des Lehrerbereichs um ca. 125m²
 - Erweiterung um drei Gruppenräume je 42m²
 - Schaffung eines Lager-/Lehrmittelraumes 15m²
 - Erweiterung der Schulküche
2. Der Hauptausschuss beschließt, dass die Erweiterung der Mittelschule mit dem von der Verwaltung vorgeschlagenen Raumprogramm in Form einer baulichen Machbarkeitsstudie geprüft werden soll.
3. Die weitere fachliche Abwicklung der Erweiterung der Mittelschule erfolgt im Bauausschuss.

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Einrichtung von zwei Hortgruppen in Sehbehindertenzentrum

1. Der Hauptausschuss beschließt die Einrichtung von zwei Hortgruppen mit dem Verein für Sehgeschädigtenerziehung e.V. als Träger.
2. Der Hauptausschuss beschließt die Einrichtung eines Pendelbusses für das Schuljahr 2012/2013.
3. Für die anteiligen Kosten zum Betrieb des Hortes werden 35.000 € im Nachtragshaushalt 2012 veranschlagt.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Entscheidung über den Antrag des Vereins Dachauer Moos e.V. auf Zahlung einer Sonderleistung zur Umsetzung eines Biodiversitätsprojektes

Der Hauptausschuss hat Kenntnis vom Antrag des Vereins Dachauer Moos e.V. vom 30.04.2012 und vom Sachvortrag der Verwaltung. Mit der Zahlung der projektbezogenen Sonderleistung zur Umsetzung des Biodiversitätsprojektes i.H.v. 3.440 € besteht Einverständnis.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Entscheidung über verschiedene Zuschussanträge - Antrag vom 28.01.2011 der Caritas auf Projektförderung für die Mobile Werkstatt

Der Hauptausschuss hat Kenntnis vom Zuschussantrag des Caritas-Zentrums Schleißheim-Garching und vom Sachvortrag der Verwaltung.

Es ergeht der Beschluss, der Mobilen Werkstatt der Caritas für das Jahr 2012 einen Zuschuss in Höhe von € 2.500,- zu gewähren.

7 Ja-Stimme(n), 6 Gegenstimme(n)

Entscheidung über verschiedene Zuschussanträge - Antrag der Arbeiterwohlfahrt vom 29.11.2011 auf Erhöhung des Pauschalzuschusses für das Begegnungszentrum für Senioren

Der Hauptausschuss hat Kenntnis vom Antrag der Arbeiterwohlfahrt und vom Sachvortrag der Verwaltung. Der Erhöhung des Pauschalzuschusses für das Seniorenbegegnungszentrum um 45.000,-€ auf insgesamt 210.000,-€ und der Einstellung der Finanzmittel auf der Haushaltsstelle 4702.7070 im Nachtragshaushalt 2012 wird zugestimmt.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Entscheidung über verschiedene Zuschussanträge - Antrag des SV Lohhof e.V., Abt. Volleyball, vom 10.05.2012 auf Gewährung eines Sportsponsorings für die Damenmannschaften in der 2. und 3. Bundesliga sowie für die Herrenmannschaft in der Regionalliga der Saison 2012/2013

Der Hauptausschuss hat Kenntnis vom Antrag des SV Lohhof e.V., Abt. Volleyball, vom 10.05.2012 und vom Sachvortrag der Verwaltung.

Mit der Gewährung des Sportsponsorings für die Saison 2012 / 2013, für die 2. Bundesligamannschaft der Damen in Höhe von 15.340,-€, sowie für die 3. Bundesligamannschaft der Damen und die Regionalligamannschaft der Herren in Höhe von jeweils 7.670,-€, somit insgesamt in Höhe von 30.680,-€, besteht Einverständnis.

Vor Auszahlung des Betrages sind die entsprechenden Verträge über Sportsponsoring zwischen der Stadt Unterschleißheim und dem SV Lohhof e.V., Abt. Volleyball, für die Saison 2012/2013 abzuschließen.

11 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)
(ohne Herrn StR Dr. Kiener, Frau StR Huber)

Anmerkung von Herrn StR Böck:

Herr StR Böck fragt an, ob die 3. Bundesliga schon in den Förderrichtlinien enthalten ist.
Eine Anpassung wird von der Verwaltung veranlasst.

Beschlussfassung über die Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 09.05.2012, deren Gründe der Geheimhaltung entfallen sind

Der Hauptausschuss beschließt den Wegfall der Geheimhaltung für folgende nichtöffentliche Beschlüsse:

TOP 1.1 –nö–

Grundstücks-, Miet- und Pachtangelegenheiten

- Verkauf weiterer Flächen im Bereich Andreas-Danzer-Weg

Der Hauptausschuss hat Kenntnis vom Kaufvertrag des Notars Dr. Bräu, URNr. 710/B2012/SM vom 03.04.2012 und vom Sachvortrag der Verwaltung und empfiehlt dem Stadtrat, diesen Vertrag vollinhaltlich, vorbehaltlos und unwiderruflich zu genehmigen.

TOP 2.1 –nö–

Kassen- und Steuerangelegenheiten

-Geldanlage in Festgeld

Der Hauptausschuss hat Kenntnis von der Vorlage der Verwaltung und ermächtigt hiermit den Ersten Bürgermeister, einen Betrag von 3,0 Mio. € als Festgeld mit einer Laufzeit von einem Jahr anzulegen.

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)
(ohne Frau StR Huber)